

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

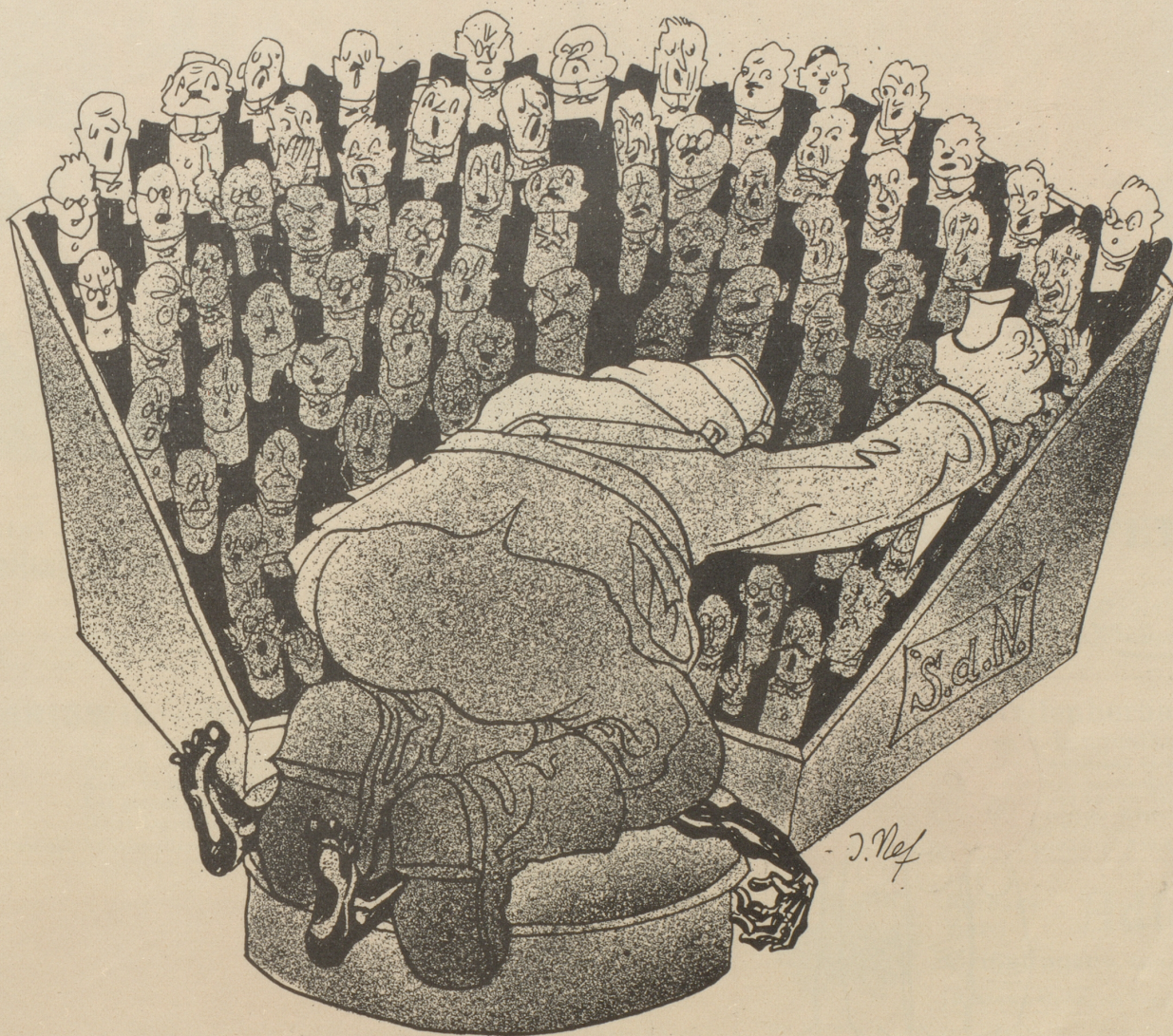
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Letzter Akt – letzte Szene!

Gawa-Geschichte

(Gawa heisst natürlich garantiert wahr!)

Ich bin bei Grossmama auf Besuch.
«Dänk au», erzählt sie, «grad unne-
dra isch es ganz jungs Päärli yzoge,

e so nett gsends us, aber ich säge dir!
Händle tüends, chybe und brüele und
Chrach schloh! Das muess es anders
Räf sy und er en andere Strytbrüeder!
Das goht zue, machsch der kai Be-
griff, stundelang, jede Tag! Wart jetz
numme, am drü fönchs amme a...»

Richtig ertönt bald darauf ein ver-
dächtiges Geräusch aus dem unteren
Stockwerk herauf und Grossmama,
welche nicht mehr allzugut hört, be-
gibt sich eilig auf den Balkon und
lauscht atemlos in die Tiefe. Ich hin-
terdrein beuge mich ebenfalls über

das Geländer und konstatiere mit
Seelenruhe:

«Chasch dänke, Grossmüeti ... die
Zwei und händle ... das isch 's Radio!»

Butterfly

Neu! Casino Winterthur

Das **RESTAURANT**, gross, luftig und heimelig
zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine,
Haldengut-Bier.

Die **SÄLE** für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächt-
ig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen,
Anlässe, Hochzeiten, Bälle. **F. Saxer.**

zur Zunft... Er bestimmte... stand ununterbrochen bis 1900, die wurde
on der Zunft... e und Dritte geschworene
tes. Krä... 1393 schränkten die Macht
fes waren... s ein, stärkte... Stellung
Tuchsch... gegenüber der... en und
mit verwa... ten mehr... beiden
und Maler... mann st... der Bür-
nd Müller... 184-1889... Vorherr-
macher; Le... gernd sich... Hand-
it den Wol... der
(«Waage»);... politischen und... ung
lter Berufe; Gerber; Metzger... Züricha, das sich... Gr...
vnd rinder vff dem lande kouf-... res Landgebiet, ungefähr... an-
r metzien trybends («Widder»);... ton entsprechend...
Zimmerleute mit Palkbänken...

GLÄTTLI-BRUNNER
Zürich Löwenstr. 33
CLICHÉS
Tel. 58.853